

Slowakei u. a. Staaten: *Islam als Religionsgemeinschaft nicht länger zugelassen*

Veröffentlicht am 21.10.2017 von Conservo

Originalquelle: <https://michael-mannheimer.net>

Von Michael Mannheimer

KARTE:

WO DER ISLAM GANZ ODER TEILWEISE VERBOTEN IST →

DIE MASSIVE AUFKLÄRUNG ÜBER DEN ISLAM WIRKT:

- **IMMER MEHR STAATEN GEHEN DAZU ÜBER, DEN ISLAM TEILWEISE ODER GANZ ZU VERBIE-TEN**

Nicht nur China geht mittlerweile massiv gegen den Islam vor und hat diese Religion faktisch verboten.



Der Islam ist 2013 ebenfalls in dem südwestafrikanischen Öl-Staat Angola lokalen Medienberichten zufolge verboten worden. Moscheen sollen zerstört worden sein. Die angolansische Zeitung «O País» berichtete von der Schließung von etwa 60 Moscheen im ganzen Land.

Nachdem auch die Moschee in Huambo von den Behörden geschlossen worden sei, gebe es nur noch in Benguela und der Hauptstadt Luanda große, geöffnete Moscheen, berichtete *David Alberto* von der Islamischen Gemeinschaft Angolas (COIA) dem Blatt. Es gehe vor allem darum, jene Religionsgemeinschaften zu verbieten, «die im Widerspruch zu Gewohnheiten und Sitten der angolansischen Kultur stehen», meinte Kultusministerin Rosa Cruz e Silva.

(Quelle: https://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/infoline_nt/brennpunkte_nt/article122288558/Angola-verbietet-Islam...)

Damit vollzieht der Staat Angola das jedem souveränen Staat zustehende Recht, seine Kultur vor der Vereinnahmung feindlicher oder im Widerspruch zur angolansischen Kultur stehenden Einflüssen zu schützen.

Hiesige toleranzbesoffene Gerichte hätten einen solchen Schritt unmöglich gemacht. Dank höchstrichterlicher Rechtsprechung dürfen Moslems alles tun, um Deutschland zu unterwandern und es – wenn die Zeit gekommen ist – zu einem islamischen Staat zu machen.

► AUCH RUSSLAND BEGINNT MIT EINEM TEILVERBOT DES ISLAM

Russland: Einschränkung des Islam eingeleitet: Ende November 2014 erschien im *Frontpage Magazine* und beim Commentator ein Artikel von Raymond Ibrahim mit dem Titel *“Wird Russland den Islam verbieten?”*.

→ Darin wird beschrieben, dass dort erste Schritte eingeleitet werden, um den Islam in seine Schranken zu weisen. Es werde offensichtlich überlegt, den Hijab und einige Schriften der Sunna zu verbieten, die zum Terror anstiften. Auf den Index sollen auch Pamphlete kommen, die einschlägige Koranverse enthalten. Sogar über den Koran selbst werde bereits diskutiert. Wladimir Putin scheint die Gefahr erkannt zu haben und bereit zu sein, Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Während diese Bewegung, den Hijab zu verbannen, vermeintlich *“diskriminierend”* gegen religiöse Freiheit zu erscheinen mag, zeigt es andererseits, dass sich Russland angesichts seiner erheblichen moslemischen Bevölkerung immer bewusster wird, wo auch immer das Hijab vermehrt gesehen wird, sich dort auch islamische Herrschaft und Terror verbreiten. Tawfik Hami, ein ehemaliger aufstrebender islamischer Jihadist, sagt dass

„die Ausbreitung des Hijabs stark mit der Vermehrung des Terrors verbunden wird. Terror wurde viel öfters in diesen Gesellschaften ausgeübt, als in Indonesien, Ägypten, Algerien und in Großbritannien, nachdem der Hijab bei den Frauen geläufig wurde, die in diesen Gesellschaften wohnten“. (Quelle: <https://michael-mannheimer.net/2014/12/26/russland-teilverbot...>)

► SELBST DAS ISLAMISCHE BANGLADESCH PLANT, DEN ISLAM ALS STAATS-RELIGION ABZUSCHAFFEN

Immer wieder wird Bangladesch Opfer von terroristischen Angriffen. Offenbar von islamistischen Terroristen. Viele Menschen haben nun genug. Darum plant das Land, den Islam als offizielle Staatsreligion abzuschaffen. Erste Anträge befinden sich bereits vor dem höchsten Gerichtshof.

Nach mehreren terroristischen Angriffen in Bangladesch soll der Islam womöglich als offizielle Staatsreligion abgeschafft werden. Wie die *„Daily Mail“* berichtet, befasst sich bereits der höchste Gerichtshof des Landes mit dem Anliegen.

Auslöser für den radikalen Schritt waren jüngste terroristische Angriffe gegen religiöse Minderheiten wie Hindus oder Christen, die offenbar von muslimischen Extremisten verübt worden waren. Jedoch gab es bereits einen ersten Dämpfer für die Islam-Gegner: Die Abschaffung des Islam sei illegal, lautete die letzte Gerichtsentscheidung. Etwa 90 Prozent der Bevölkerung sind Muslime.

(Quelle: <https://michael-mannheimer.net/2014/12/26/russland-beginnt-mit-einem-teilverbot-des-islam/>)

► NUN HAT AUCH DIE SLOWAKEI DEN ISLAM FAKTISCH VERBOTEN

Die Slowakei hat ein Gesetz verabschiedet, welches eine staatliche Anerkennung des Islams als Religionsgemeinschaft quasi unmöglich macht. Das osteuropäische Land, das sich massiv gegen die Aufnahme muslimischer Migranten im Rahmen der EU-Flüchtlingsquote wehrt, ergreift mit der Gesetzesänderung nun eine weitere Maßnahme zur Bewahrung seiner christlichen Tradition (siehe [nachfolgenden Artikel](#)).

Ein Beitrag von Anonymous *):

► **Slowakei verschärft Gesetze: Islam als Religionsgemeinschaft nicht zugelassen**

Die Slowakei hat ein Gesetz verabschiedet, welches eine staatliche Anerkennung des Islams als Religionsgemeinschaft quasi unmöglich macht. Der slowakische *Premierminister Robert Fico* hatte wiederholt gesagt, der Islam habe keinen Platz in der Slowakei. Das osteuropäische Land, das sich massiv gegen die Aufnahme muslimischer Migranten im Rahmen der EU-Flüchtlingsquote wehrt, ergreift mit der Gesetzesänderung nun eine weitere Maßnahme zur Bewahrung seiner christlichen Tradition.

Der Gesetzentwurf ist nicht explizit gegen den Islam formuliert. Er stellt aber eine Barriere zur staatlichen Anerkennung jeglicher Religion dar, die in der Slowakei unter 50.000 Anhänger hat. Bisher lautete die Regelung 20.000 Anhänger. Nun muss eine Gemeinschaft 50.000 Anhänger haben, um in der Slowakei staatliche Subventionen zu erhalten und eigene Schulen betreiben zu dürfen. Zurückgewiesen wurde der Vorschlag der oppositionellen „*Volkspartei Unsere Slowakei*“, die Anerkennungshürde auf 250.000 Anhänger zu erhöhen.

► **Regierung und Opposition waren sich einig**

Das Parlament verabschiedete den Gesetzentwurf, der von der Slowakischen Nationalen Partei (SNS) eingebracht wurde mit einer Zweidrittelmehrheit im Parlament. Sowohl Regierungs- als auch Oppositionsparteien waren sich bei dem Thema einig.

Durch die Gesetzesänderung wird es für Muslime so gut wie unmöglich, sich als offiziell anerkannte Religionsgemeinschaft zu registrieren. Nach neuesten offiziellen Zählungen gibt es in der Slowakei aktuell 2.000 Muslime und keine einzige anerkannte Moschee. Die „Islamische Stiftung in der Slowakei“ schätzt die Zahl der Muslime jedoch auf rund 5.000.

Das neue Gesetz soll vor allem verhindern, dass Gruppierungen wie die „*Kirche des fliegenden Spaghetti-Monsters*“ in der Slowakei Anerkennung als Religionsgemeinschaft erlangen. Die parodistische Bewegung entstand 2005 und hat weltweit Anhänger. Der SNS-Vorsitzender Andrej Danko sagte aber auch: „*Wir müssen alles tun, damit in Zukunft keine Moschee gebaut wird.*“ Die Slowakei hat 5,4 Millionen Einwohner und 62 Prozent davon gelten als römisch-katholisch. Danko hatte bereits Schritte gefordert, um das Tragen von Burkas in der Öffentlichkeit zu verbieten.

Quelle: <http://www.anonymousnews.ru/2017/10/03/slowakei-verschaerft-gesetze-islam-als-religionsgemeinschaft-nicht-zu...>

*) *Michael Mannheimer („MM“)* ist ein überparteilicher deutscher Publizist, Journalist und Blogger, der die halbe Welt bereist hat und sich auch lange in islamischen Ländern aufhielt. Seine Artikel und Essays wurden in mehreren (auch ausländischen) Büchern publiziert. Er gilt als ausgewiesener, kritischer Islam-Experte und hält Vorträge im In- und Ausland zu diversen Themen des Islam. Aufgrund seiner klaren und kompromißlosen Analysen über den Islam wird er seitens unserer System-Medien, der islamophilen Parteien und sonstigen (zumeist linken) Gruppierungen publizistisch und juristisch seit Jahren verfolgt. Viele seiner Artikel erscheinen auch bei *conservo*. MM betreibt ein eigenes Blog: <http://michael-mannheimer.net/>, auf dem Sie auch für Mannheimers Arbeit spenden können.